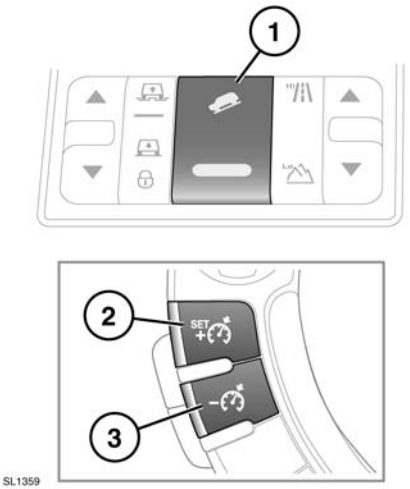
EINSCHALTEN DER HDC



1. Zum Ein- und Ausschalten von HDC drücken.
2. Zum Erhöhen der voreingestellten Geschwindigkeit drücken.
3. Zum Verringern der eingestellten Geschwindigkeit drücken.

Die HDC kann bei Geschwindigkeiten unter 80 km/h (50 mph) eingeschaltet werden, wird aber erst aktiv, wenn die Fahrzeuggeschwindigkeit unter 50 km/h (30 mph) sinkt.

Während die HDC aktiv ist, leuchtet die grüne Warnleuchte auf dem Informationsdisplay.

HDC kann im hohen Fahrbereich in **D** (Fahrstellung), **R** (Rückwärtsgang) oder CommandShift™ **1** verwendet werden und im niedrigen Fahrbereich in **D**, **R** sowie in allen CommandShift™-Gängen. Wenn der Wählhebel auf **D** gestellt ist, wählt das Fahrzeug den geeignetsten Gang.

Hinweis: *Die HDC wird von einigen der Terrain-Response-Spezialprogramme automatisch ausgewählt.*

Zum Einschalten der HDC die HDC-Taste (**1**) drücken und loslassen.

Blinkt die HDC-Leuchte, wurde HDC ausgewählt, jedoch nicht aktiviert. Dies liegt daran, dass die Betriebsbedingungen des Systems nicht erfüllt werden (z. B. wenn die Fahrgeschwindigkeit zu hoch ist).

Wird die HDC während des Betriebs deaktiviert (entweder manuell oder auf Grund einer Störung), blinkt die HDC-Kontrollleuchte, das System wird langsam ausgeschaltet und das Fahrzeug kann allmählich Geschwindigkeit aufnehmen.

Wenn die Fahrzeuggeschwindigkeit 80 km/h (50 mph) überschreitet, wird die HDC deaktiviert und die HDC-Kontrollleuchte erlischt.

Hinweis: *Das HDC-System wird automatisch ausgeschaltet, wenn die Zündung länger als sechs Stunden ausgeschaltet bleibt.*

BEDIENUNG DER HDC

Bei aktivierter HDC kann die Bergabfahrgeschwindigkeit mit Hilfe der Lenkradschalter für die Geschwindigkeitsregelung wie folgt geändert werden:

- Zur Erhöhung der Geschwindigkeit die Taste **+** (**2**) gedrückt halten, bis die gewünschte Geschwindigkeit erreicht ist. Die maximale Bergabfahrgeschwindigkeit mit HDC beträgt 20 km/h (12 mph) im niedrigen Fahrbereich und 30 km/h (19 mph) im hohen Fahrbereich.
- Zur Verringerung der Geschwindigkeit die Taste **–** (**3**) gedrückt halten, bis die gewünschte Geschwindigkeit erreicht ist.

  Hinweis: *Im niedrigen Fahrbereich kann die HDC eine niedrigere Bergabfahrgeschwindigkeit erreichen.*

Bei Loslassen der Taste wird die ausgewählte Geschwindigkeit beibehalten. Die Zielgeschwindigkeit wird auf dem Informationsdisplay angezeigt.

Zur schrittweisen Erhöhung bzw. Verringerung der Geschwindigkeit die Taste **+** bzw. **–** antippen. Jedes Antippen der Taste erhöht bzw. verringert die Geschwindigkeit in Schritten von 0,5 km/h (0,3 mph).

Das Gaspedal kann bis zu einem bestimmten Grenzwert in jedem Gang ebenfalls zur Erhöhung der Geschwindigkeit eingesetzt werden.

Hinweis: *Jeder Gang hat eine voreingestellte Mindestgeschwindigkeit.*

Die Bergabfahrgeschwindigkeit erhöht sich nur an einem Hang, der steil genug ist, um für einen zusätzlichen Impuls zu sorgen. Daher kann es sein, dass sich die Geschwindigkeit an einem leichten Hang beim Betätigen der Taste **+** nicht erhöht.

Die HDC wird durch Betätigen des Bremspedals umgangen und die Bremsen funktionieren normal. Wenn das Bremspedal freigegeben wird, übernimmt die HDC wieder die Kontrolle der Bergabfahrt.

Beim Ausschalten der HDC über das Bremspedal während einer Bergabfahrt schaltet sich die Unterstützung durch die HDC allmählich ab. Dadurch wird ein Kontrollverlust bei versehentlichem Ausschalten der HDC verhindert. Beim Wiedereinschalten übernimmt die HDC die Kontrolle erneut, wenn die Unterstützung immer noch erforderlich ist, jedoch nicht mit der zuvor eingestellten, sondern mit der Geschwindigkeit, mit der das Fahrzeug bei Freigabe des Bremspedals fährt.

Wurde die HDC nicht ausgewählt, greift die automatische Gefälle-Beschleunigungssteuerung (GAC) ein, um die Bergabfahrbeschleunigung an steilen Hängen zu begrenzen. Leuchtet die DSC-Kontrolllampe auf und wird eine GAC-Meldung angezeigt, so bald wie möglich qualifizierte Hilfe hinzuziehen.

BERGANFAHRHILFE (GRC)

Wird das Fahrzeug bei eingeschaltetem HDC-System an einer Steigung mit der Fußbremse angehalten, wird das GRC-System eingeschaltet (außer im Terrain-Response-Sandprogramm). Wird während einer Berganfahrt die Fußbremse gelöst, verzögert die GRC die Bremslösung automatisch. Dies gibt dem Fahrer genügend Zeit, den Fuß vom Bremspedal auf das Gaspedal zu bewegen, so dass das Fahrzeug langsam anfahren kann. Bei einer Bergabfahrt werden die Bremsen auf ähnliche Weise gesteuert, um einen gleichmäßigen Übergang zur HDC-Steuerung zu ermöglichen.

Die GRC funktioniert im Vorwärts- und Rückwärtsgang und erfordert kein Eingreifen des Fahrers.

Ist die HDC nicht eingeschaltet, sorgt der automatische Berganfahrassistent genau wie Berganfahrhilfe für einen gleichmäßigen Übergang zwischen dem Lösen der Fußbremse und dem Anfahren.

BREMSTEMPERATUR

In Extremsituationen können die Bremstemperaturen ihre voreingestellten Grenzwerte durch Einsatz des HDC-Systems überschreiten. In diesem Fall erscheint die Meldung **HDC VORÜBERGEHEND NICHT VERFÜGBAR** auf dem Informationsdisplay. Das HDC-System schaltet sich allmählich ab und ist vorübergehend nicht verfügbar.

Sobald die Bremsen eine zulässige Temperatur erreicht haben, wird die Meldung ausgeblendet (oder die Warnleuchte erlischt) und das HDC-System nimmt seine Funktion bei Bedarf wieder auf.

SYSTEMFEHLER

Wird eine Störung im HDC-System festgestellt, erscheint die Meldung **HDC NICHT VERFÜGBAR SYSTEMFEHLER** auf dem Informationsdisplay.

Tritt der Fehler auf, während das System in Betrieb ist, wird die HDC-Unterstützung allmählich abgeschaltet.

Wird eine Störung festgestellt, so bald wie möglich an einen Land Rover Vertragspartner bzw. autorisierten Servicebetrieb wenden.

Nicht versuchen, einen steilen Hang hinabzufahren, wenn die HDC nicht funktionsbereit ist oder Warnmeldungen angezeigt werden.